Evangelisch - lutherisches Magazin für Emden

über brücken

Nr. 4 - Dezember 2012 bis Februar 2013 | Johannes | Markus | Martin-Luther | Paulus

Thema:

Weihnachtsgottesdienste in unseren Gemeinden

Thema:

Fusion der Kirchenkreise

Neuer Kirchenkreis Emden-Leer kommt ab 1. Januar 2013

Thema:

Einweihung

Neues Gemeinde-zentrum der Martin-Luther-Gemeinde wurde eingeweiht

über brücken

AN(GE)DACHT

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die Zukünftige suchen wir.

Hebräerbrief 13,14

Die Jahreslosung für das Jahr 2013 soll uns nun in den kommenden Monaten begleiten. Der Hebräerbrief, dem dieser Satz entstammt, spricht von den Christen als dem wandernden Gottesvolk.
Das klingt nach Völkerwanderung und Migration. Ich frage mich allerdings: „Warum können wir nicht bleiben. Warum können wir uns nicht einrichten – in unseren Lebensumständen, in Saft und Kraft unseres Lebens? Warum können wir nicht stehenbleiben – warum nicht ruhen, schauen?“ Wir wollen doch gerne so vieles festhalten, Menschen, Besitz, Glück und Gesundheit. Hannes Wader singt in einem Lied: „Manchmal träume ich schwer/ und dann denk ich es wär´/Zeit zu bleiben und nun/ was ganz andres zu tun./ So vergeht Jahr um Jahr/ und es ist mir längst klar,/ dass nichts bleibt, dass nichts bleibt wie es war.“

Wir haben hier keine bleibende Stadt. Ende des zweiten Weltkrieges kamen 21 Millionen Flüchtlinge aus dem Osten und suchten einen Ort, an dem sie bleiben konnten. Seitdem sind viele Migranten aus Not und Krieg ihrer Heimatländer geflohen und zu uns gekommen. Sie waren auf der Suche nach einer neuen Heimat. Andere ziehen freiwillig, suchen ihr Glück in der Ferne. Es ist beides in uns, die Unruhe, die uns fortreibt und die Sehnsucht anzukommen und sesshaft zu werden. Darum klingt es bisweilen unbarmherzig, wenn die Bibel uns ermahnt, immer weiter zu suchen nach der zukünftigen Stadt. Aber wir wissen es natürlich längst: Nichts ist so beständig wie der Wandel. Als Christen werden wir ermutigt, diesen Wandel und das Fortschreiten unserer Zeit anzunehmen. Wir gehen nicht allein. Gott ist an unserer Seite. Wir gehen mit Christus einem Ziel, einer neuen Welt entgegen, in der Leid und Geschrei keinen Platz haben. Gott an unserer Seite – das heißt dann eben doch nicht heimatlos, sondern geborgen. Mit dem Jahr 2013 gehen die lutherischen Gemeinden in Emden, der Krummhörn und Borkum mit Gemeinden aus Leer, dem Rheiderland, Hesel und Moormerland zusammen zu einem neuen Kirchenkreis. Ein Wandel, den die Mitglieder in den Gemeinden vielfach gar nicht bemerken. Es ist eine Gebietsreform, wie wir schon etliche erlebt haben. Für Pastoren und aktive Ehrenamtliche wird der Aufbruch schon eher spürbar. Es sind längere Wege, es sind mehr Gemeinden, die sich abstimmen müssen. Viele fragen sich natürlich auch, ob der Aufbruch Nachteile bringt.

Ab 1. Januar 2013 werde ich als Superintendent mit meinem Stellvertreter aus Emden und vielen anderen versuchen, Brücken zu bauen zwischen dem Norden und dem Süden unseres neuen Kirchenkreises Emden - Leer. Wir haben hier keine bleibende Stadt- das ist wieder einmal spürbar geworden. Es ist ein kleiner Aufbruch – klein, gemessen an dem, was zum Glauben der Christen unabdingbar dazu gehört: Die Suche nach einer besseren Welt aus Gottes Güte. Als Einzelne wissen wir uns in allen unseren Aufbrüchen von Gott an die Hand genommen, wie es der Psalmbeter sagt: „Dennoch bleibe ich stets an Dir, denn Du hältst mich bei meiner rechten Hand.“

Burghard Klemenz,
Superintendent in Leer

AUS DEM INHALT

AKTUELLES
Bald sind wir viel mehr 3

AUS DEN GEMEINDEN
Neues Gemeindezentrum in der Bollwerkstraße 4

THEMA
Junge Leute erleben Weihnachten mal ganz anders! 5

THEMA
Weihnachten im Klinikum Emden 7

BUTEN UND BINNEN
Damit sie der ewigen Dürre trotzen können 9

BILDUNG
Die Weihnachtszeit in der Grundschule 11/13
Männer- & Frauenarbeit 13

KIRCHENMUSIK 14

UNSERE MITTE
Weihnachts-Gottesdienste 15

GOTTESDIENSTE 16

UNSERE MITTE
Sternsinger-Aktion 2013 18

JOHANNES-GEMEINDE
Unser neuer Pastor im Pfarrbezirk I 19

MARKUS-GEMEINDE
Ostfriesische Gemütlichkeit... 21

PAULUS-GEMEINDE
In der Adventszeit 23

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE
Von der Gemeindezentrums-einweihung 25

EVANGELISCHE JUGEND
Mach mit im Team 29

DIAKONIE
33 Schaffens- und Wirkungsjahre 31

AKTUELLES

Bald sind wir viel mehr

Eins der Treffen, mit denen die Fusion der Kichenkreise vorbereitet wurde, *Fotografin: Käthe Dübbel.*

Worauf habe ich mich da eingelassen? Als ich mich mit der Frage beschäftigte, ob ich für den Kirchenvorstand kandidieren soll, habe ich an alles Mögliche gedacht. Etwa daran, ob ich eigentlich oft genug in die Kirche gehe für so ein Amt. Überhaupt nicht nachgedacht habe ich über solche Dinge wie Kirchenkreise und ihre Grenzen. Na gut, natürlich wusste ich, dass jede Kirchengemeinde zu einem Kirchenkreis gehört. Das war aber auch schon alles an Gedanken darüber – frei nach dem Motto „geht mich ja nichts an“.

Ganz so stimmt das jetzt nicht mehr. Nicht nur, weil ich tatsächlich in den Kirchenvorstand gewählt worden bin und mich in diesem Amt wohl auch gelegentlich mit dem Kirchenkreis zu beschäftigen habe. Sondern vielmehr, weil ich meinen bisherigen Kirchenkreis in ein paar Tagen los bin, bevor ich mich wirklich „amtlich“ mit ihm befasst habe.
Ja, es ist unumstößlich, der lutherische Kirchenkreis Emden ist schon bald Geschichte: Am 1. Januar 2013 verschmilzt der Kirchenkreis Emden mit dem Kirchenkreis Leer. Werde ich ihn vermissen? Wohl eher nicht, da ich mich ja bisher wenig mit diesem organisatorischen Gebilde befasst habe. Andererseits ist es ja oft so, dass wir Dinge auf einmal ganz anders sehen, wenn sie verschwinden oder schon nicht mehr da sind.

Es sind aber erhebliche Zweifel angebracht, dass das in Sachen Kirchenkreis so sein wird. Denn der Kirchenkreis Emden verschwindet ja nicht wirklich. Er geht im neuen größeren Kirchenkreis Emden-Leer auf. Also eher ein Grund zur Freude, weil wir mehr werden in „unserem“ Kirchenkreis.

Außerdem: Würde nicht anlässlich des bevorstehenden Vollzugs der Kirchenkreis-Fusion darüber geredet (oder an dieser Stelle geschrieben), würde man das als normales Gemeinde-Mitglied wahrscheinlich gar nicht merken. Denn auch der neue vergrößerte Kirchenkreis hat ja wie bisher seine Bedeutung eher hinter den Kulissen des Alltags (und vor allem Sonntags) -Gemeindelebens, eben vor allem bei Dingen wie Verwaltung. Finanzen, Stellenpläne für das hauptamtliche Personal, Einrichtungen, die über die der normalen Gemeinde hinaus gehen wie beispielsweise die Jugendwerkstatt in Emden oder das Altenheim am Wall – all das lässt sich gemeinschaftlich besser organisieren.
Weil auch die Kirchen entgegen landläufigen Vorurteilen aber nicht über unbegrenzte Finanzmittel verfügen, ist seit vielen Jahren Sparen angesagt. Dazu gehört auch das, was in der Wirtschaft Rationalisieren heißt: Beispielsweise überlegen, ob bei den Verwaltungsarbeiten der Grad der Gemeinsamkeit weiter erhöht werden kann. Also, ob die Zuschnitte der Kirchenkreise noch angemessen sind. Unsere hannoversche Landeskirche tut das schon seit Jahren. Und was jetzt mit Emden und Leer passiert, haben andere lange hinter sich.

Aber das Nachdenken über die Fusion und deren Vorbereitung ist ohnehin Vergangenheit. Und ich habe das Glück, dass ich mich damit im Kirchenvorstand eben nicht mehr befassen muss. Das haben unsere Vorgänger getan und die Fusion vorbereitet. Ich kann offen in die Zukunft blicken und mich darauf freuen, dass wir mehr werden, die irgendwie zusammen gehören. Das kann ja auch ganz spannend sein, wenn es zu Begegnungen kommt mit Gemeinden, die man bislang allenfalls als Namen auf der Landkarte kannte. Ein bisschen haben wir das gesehen im vergangenen Juni, als Chöre aus dem künftigen neuen großen Kirchenkreis gemeinsam musizierten.
Zumindest in dieser Hinsicht ist es also nicht das Schlechteste, worauf ich mich eingelassen habe. Denn ich kann als Teil meiner Kirche in neue spannende Zeiten gehen. Der neue Kirchenkreis, den es ab dem 1. Januar gibt, trägt seinen Teil dazu bei.

Jörg-Volker Kahle

Neues Gemeindezentrum in der Bollwerkstraße.

Grußwort von Pastor Ritter

Ich möchte hervorheben: Die Fertigstellung wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht viele Menschen auf unterschiedlichen Ebenen einander mit Toleranz, Durchhaltevermögen, Sachverstand und gutem Willen begegnet wären.
Vor 237 Jahren, am 9. Juli 1775, wurde die neu errichtete Kirche am Bollwerk eingeweiht.
Ich finde: Dieses Gemeindezentrum ist Ausdruck eines gemeinsamen Vertrauens in die nächsten 237 Jahre und Gottes Verheißungen. Damit ist uns ein Gottvertrauen zugesprochen, das dem Ostfriesischen Kirchentag 2012 seine Überschrift gegeben hat: „ Vertrauen wagen – Ik bün bi di“.

Wolfgang Ritter
Stellv. Superintendent des ev.-luth. Kirchenkreises Emden

2013 *Internationale Gebetswoche der Ev. Allianz*

Herzliche Einladung zu den Gebetsabenden in Emden

So., 13.1.	**… weil er sich gedemütigt hat** *(Phil 2,5-11)*	Ev.-Freik.Gemeinde Steinweg 27	Roman Siewert
Mo., 14.1.	**… weil er ruft** *(1.Sam 3,8-10)*	Christengemeinde Cirksenastr. 56	Ernst Bohnet
Di., 15.1.	**… weil er uns liebt** *(Lk 10,29-37)*	(noch offen)	Michael Burg
Mi., 16.1.	**… weil er befreit** *(2.Mose 1,15-22)*	Jesus-Zentrum Dithmarscher Str. 26	Ronald Bürger
Do., 17.1.	**… weil er uns zusammenführt** *(Eph 2,13-22)*	Altreformierte Kirche Osterstr. 35	Folkert Baumann
Fr., 18.1.	**… weil er Grenzen überwindet** *(Ruth 4,13-18)*	CVJM Hinter der Halle 3	Tim Sporré & Team
So., 20.1.	**… weil er Freude macht** *(Neh 8,9-12)*	Schweizer Kirche An der Großen Kirche	Dr. Detlef Klahr

Beginn jeweils 20 Uhr

Stimmen zur Einweihung am 7. Oktober 2012

Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr im Ostfriesen-TV

Das neue Gemeindezentrum ist so etwas wie eine „Wohnwelt“ für die christliche Gemeinde. Dort wollen wir zu Hause sein, miteinander umgehen und den christlichen Glauben gestalten. Es wirkt transparent, einladend, offen – und so versteht sich diese Gemeinde auch: Im Dialog stehend mit anderen Gruppen der Gesellschaft, einladend zur Stadt hin.

Foto: Dr. Hannegreth Grundmann

Bauingenieur Jens Kistner bei der Schlüsselübergabe

Wir denken, dass wir alle gemeinsam mit diesem Haus den äußeren Rahmen für ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben geschaffen haben. Man kann ein Haus auf die unterschiedlichsten Arten gestalten und bauen. Im besten Fall werden die zukünftigen Nutzer im Verlauf der Zeit bemerken, warum wir uns gemeinsam für diese oder jene Lösung entschieden haben.

Dank an die Bauingenieure Frauke Kaiser und Jens Kistner

Junge Leute erleben Weihnachten mal ganz anders!

Weihnachten im CVJM

Jedes Jahr am Tag vor dem Heiligen Abend findet im CVJM Café **„ConnAction“** die „JesusBirthdayReinFeier-Party“ statt. Der Name ist definitiv Programm, junge Leute ab 14 Jahren feiern in den Geburtstag von Jesus hinein, als wäre es ihr eigener.

Der Abend beginnt mit einem fetzigen, modernen und interaktivem Jugendgottesdienst, knackige Predigt, gute Livemusik und eine Message, die das Leben verändern kann. Die Gemeinschaft kommt nicht zu kurz, ob beim gemeinsamen Essen oder dem gemütlichen „Party-Teil“ des Abends mit DJ-Musik und der Möglichkeit zusammen Kicker, Gesellschaftsspiele oder Billard zu spielen. Bereits zum fünften Mal findet das Highlight in diesem Jahr statt und die Besucherzahlen steigen stetig, wir erwarten in 2012 erneut ca. 50 junge Leute, die Lust haben, **„Weihnachten mal ganz anders zu erleben.“**

Herzliche Einladung.
Tim Sporré

Weihnachten in der Seemannsmission

Traditionell wird der Heilige Abend in der Familie gefeiert. Doch auch in Emden gibt es Menschen, die das aus unterschiedlichen Gründen nicht können: weil die Familie weit weg ist, weil die Kinder ihre eigenen Wege gehen, weil der Partner verstorben ist.

Für Seeleute ist es einer der großen Nachteile ihres Berufes, dass sie bei wichtigen Festen und Ereignisse oft nicht zu Hause bei ihrer Familie sein können. Bei solchen Gelegenheiten werde die Trennung besonders schmerzlich empfunden, weiß Seemannspastor Meenke Sandersfeld aus Gesprächen mit Seeleuten. Gerade Weihnachten sei ein solches Fest.

Für die Seemannsmission in Emden ist es deshalb eine wichtige Aufgabe, an Heilig Abend mit den Seeleuten zu feiern und ihnen einen Ort zu bieten, an dem sie in Gemeinschaft sind.
Wie jedes Jahr wird deshalb auch 2012 an Heilig Abend ein Gottesdienst um 18:00 Uhr im Seemannsheim stattfinden und anschließend ein kaltes Büfett angeboten werden. „Wie viele Seeleute kommen werden, wissen wir nicht im Voraus. Das ist jedes Jahr wieder spannend“, sagt Seemannspastor Sandersfeld.

Zu der Feier an Heilig Abend sind auch Gäste aus Emden herzlich willkommen. Im vergangenen Jahr nahmen ca. 70 Personen am Gottesdienst im großen Saal des Seemannsheimes und beim anschließenden Abendessen teil. Wer an der Feier an Heilig Abend teilnehmen und abgeholt werden möchte, wird gebeten sich telefonisch im Seemannsheim anzumelden, um die Vorbereitungen zu vereinfachen (Tel.: 04921 – 9 20 80).

Deutsche Seemannsmission

Alles, was wir im Alltag nutzen, nimmt eine unserer Lebensweise entsprechende Fläche an Wald, Acker- und Weideland in Anspruch. Zuviel! Wir leben auf Pump bei der Natur und auf Kosten der Menschen in den Ländern des Südens.
Sie brauchen Land zum Überleben. Dafür setzen wir uns ein.
Helfen Sie mit!

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt

PFLEGEDIENST Hoffmann

Ambulante Krankenpflege – Ambulante Hospizbetreuung

Individuelle Pflege und Betreuung in mitfühlender und herzlicher Atmosphäre im Hause des Patienten

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege individuell und kompetent.

Tag und Nacht erreichbar

☎ 3 44 77

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung zur häuslichen Pflege
- Kinderkrankenpflege
- Sterbebegleitung durch Palliativfachkräfte
- Gutachten nach Pflegeversicherungsgesetz
- Vermittlung von Hilfsmitteln

Informations- und Beratungsbüro Ärztehochhaus
Neutorstraße 90-92 Tel.: (04921) 3 44 77

Steinmetz- u. Steinbildhauermeisterbetrieb
SCHINKE
Grabdenkmäler und Einfassungen
Steingestaltung für Haus und Garten
Auricher Straße 37 • 26721 Emden
Tel. 0 49 21 - 4 22 18

Heizung
Solar
Sanitär
Lüftung
deppe

www.deppe-emden.de Service-Tel. 04921.22497

THEMA

Weihnachten im Klinikum Emden

Liebevoll geschmückte Flure, festlicher anmutende Personalräume, besondere Veranstaltungen vom Kinderschutzbund-Basar bis zur großen Patienten-Weihnachtsfeier:
Für Patienten, Besucher und die Mitarbeiter ziehen sich viele sichtbare Zeichen froher Erwartung durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Die Menschen sollen spüren:

Gott ist mir nahe gekommen. Ich bin nicht allein.

Weihnachtlich wird es in diesem Jahr spätestens am Freitag vor dem 1. Advent. (30.11.2012), wenn der Kinderschutzbund mit seinem Weihnachtsbasar in der Eingangshalle zu Gast ist.
Bis zum Mittwoch (05.12.2012) bereichert er die Adventszeit im Klinikum, und der Erlös kommt wie immer der Kinderstation zugute.
Zur Seniorenweihnachtsfeier sind alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen. Sie findet in diesem Jahr am 12.12.2012 im Forum des Klinikums statt. In bunter Runde sitzt man hier beieinander, erzählt von alten Zeiten, singt Adventslieder und hört Weihnachtsgeschichten.
Höhepunkt der Weihnachtszeit ist die große Patientenweihnachtsfeier – in diesem Jahr am 19. 12. 2012 um 14.30 Uhr im Personalspeiseraum. Sie ist immer sehr bewegend, so sehr,

dass auch ehemalige Patienten eigens dafür zu Besuch ins Klinikum kommen. Viele Menschen beteiligen sich engagiert an der Ausrichtung: Der 2. Jahrgang der Gesundheits- und Krankenpflegeschule richtet den großen Speiseraum her, schmückt festlich und begleitet die Patienten vom Krankenzimmer in den Speiseraum. Seit über 20 Jahren wird der gemeinsame Gesang begleitet durch den Posaunenchor der Johannes-Kirchengemeinde unter der Leitung von Gottfried Glyschewski. Klinik-Geschäftsführer Ulrich Pomberg oder der ärztlicher Direktor Dr. Christoph Schöttes begrüßen die Festgemeinde.
Im nunmehr dritten Jahr wird das Krippenspiel von Kindern und dem Kinderchor der kath. Christ König Gemeinde unter der Leitung von Corinna Sandersfeld aufgeführt. Die Krankenpflegeschule trägt Lieder vor, eine Schülerin liest die Weihnachtsgeschichte und die Krankenhausseelsorge hält eine Ansprache.
Über die Weihnachtsfeiertage ist es im Klinikum Emden ruhiger als sonst. Patienten, bei denen das möglich ist, werden nach Hause entlassen. So ist für die, die bleiben müssen, mehr Zeit da. Patienten, die sonst alleine wären, genießen das.
Am 4. Advent (23.12.2012, 9.00 Uhr) und am Heiligabend (24.12.2012, 14.30 Uhr) werden jeweils noch Gottesdienste für die, die bleiben müssen, angeboten.

Und die Krankenhausseelsorge ist immer für alle da.

Jürgen Badur
(Krankenhausseelsorger)

HEUERMANN

Gewachsene Erfahrung seit 1909!

- Rammarbeiten
- Hoch- und Tiefbau
- Beton- und Stahlbeton
- Zimmerei
- Schlüsselfertige Bauten

BAU DRAUF!

Bauunternehmung
Tamme Heuermann GmbH & Co. KG
Theodor-Storm-Straße 1 - 3
26721 Emden
Fon: 0 49 21 / 9 44 22
Fax: 0 49 21 / 4 31 24
www.heuermann-bau.de

Café Lichtblick

Arbeitskreis Leben e.V. und ev.-altreformierte Kirche Emden

für Alleinstehende und Familien

Dienstags von 9 bis 17 Uhr
im Gemeindehaus der
altreformierten Kirche
Osterstraße 35
Emden

Gemeinschaft,
Austausch,
Beratung und Hilfe
gebrauchte
Kinderkleidung
und Spielzeug
in der Kirche
zur Ruhe kommen

Arbeitskreis Leben e.V. Osterstraße 35, 26725 Emden
Ev.-altreformierte Gemeinde Osterstraße 35, 26725 Emden
Kontakt: nina.oltmanns@web.de FON 04927-329

Was wirklich im Bankgeschäft zählt, ist mehr denn je:

Stabilität. Verlässlichkeit. Sicherheit. Nähe.

Und DAS finden Sie bei uns in allen Filialen
und in der Firmenkundenberatung in Emden!

www.ostfriesische-volksbank.de

Ostfriesische Volksbank eG

BUTEN UND BINNEN

Damit sie der ewigen Dürre trotzen können

Wenn die erste Kerze auf dem Adventskranz angezündet wird, wenn der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln unsere Innenstädte anreichert, wenn es anheimelig und gemütlich wird zur Beginn der Adventszeit: Das ist die Zeit, in der evangelische Christen in Deutschland daran denken, dass es vielen Menschen auf der Welt nicht so gut geht. Traditionell zum 1. Advent startet die aktuelle Ausgabe der großen Hilfsaktion „Brot für die Welt“ – in diesem Jahr die 54. Aktion.

Sie ist immer noch notwendig: Jeder 7. Mensch auf der Welt hungert. Fünf von ihnen leben auf dem Land – dort, wo Nahrung produziert wird. Ihr Hunger wäre vermeidbar, hätten sie die Chance auf genug fruchtbares Land für ihren Lebensunterhalt. Viele Familien im Süden ernähren sich von dem, was auf ihrem Grund und Boden wächst.

Genug fruchtbares Land zu besitzen, ist Grund zur Hoffnung! Wer dies hat, braucht keine Hilfe von anderen. Er kann sogar andere mit ernähren. Bauernfamilien in den Entwicklungsländern brauchen vor allem Land zum Leben.

Ihnen dies zu verschaffen, ist nicht einfach. In vielen Regionen fehlt die nötige Fruchtbarkeit. In vielen anderen aber sind es die Interessen großer Nahrungsmittelkonzerne und anderer, die eine gerechte Verteilung des Landes zum Leben verhindern. „Brot für die Welt“ engagiert sich mit Projekten und Lobbyarbeit für Kleinbauern und Landlose: Land muss nachhaltig genutzt werden. Land muss zu allererst die satt machen, die darauf leben und arbeiten. Um auf diesem Wege

etwas zu erreichen, unterstützt Brot für die Welt konkrete Aktionen.

Zum Beispiel in Kenia: Unter der extremen Trockenheit am Horn von Afrika leiden Millionen Menschen. In Kenia bringt die Anglikanische Kirche Kleinbäuerinnen und -bauern in Selbsthilfegruppen zusammen. Gemeinsam lernen sie, wie sie mit besserer Wasserversorgung und angepasster Landwirtschaft die Dürren leichter überstehen. Mutua Nganda aus dem Dorf Kakili ist ein Mann mit nackten Füßen und einer unter den Knien ausgefransten Hose. Vom Ruhm seines Volkes in den Legenden ist bei ihm nichts übrig geblieben. Mit Ehefrau Agnes schläft er auf einer grob gezimmerten Pritsche. Die Schar der Kinder liegt auf Kunststoffsäcken direkt auf dem Lehmboden. Wenn er morgens eine Arbeit bekommt, verdient der Tagelöhner bis zum Abend 300 Schilling, knapp drei Euro: zu wenig für seine große Familie.

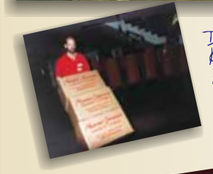
Immer schon gehörten sie zu den Ärmsten im Dorf, aber die extreme Trockenheit der vergangenen Jahre hat ihre Situation noch weiter verschlimmert. Ihre letzte nennenswerte Ernte an Mais und Bohnen holten sie im März 2009 ein. Unterstützung kam von den „Ukamba Christian Community Services“ (UCCS), einer Organisation der Anglikanischen Kirche Kenias, die zum Großteil von „Brot für die Welt“ finanziert wird. UCCS betreut die besonders von Mangel betroffenen Gebiete in der Ostregion des Landes.

Über den Aufbau von Selbsthilfegruppen professionalisiert und erweitert sie die traditionelle Nachbarschaftshilfe. „Ziel ist es vor allem, dem Boden langfristig höhere Erträge abzuringen, etwa über verbessertes Saatgut und angepasste Anbaumethoden“, erklärt der Projektverantwortliche Urbanus Mutua. Nun haben die Mitglieder der Selbsthilfegruppe genug Wasser, um ihre Gemüsebeete zu gießen. „Brot für die Welt“ kann nur helfen mit breiter Unterstützung: Wo viele aus der Hoffnung handeln, die der Advent uns schenkt, kann Leben gedeihen. Jeder kann sich anschließen, mit Spenden, aber auch mit einem sorgsameren eigenen Konsum.

Umzug mit System seit 1896

für Senioren, Familien, Studenten & Singles

www.nanno-janssen.de



Wenn es zu einem Umzug kommt, sind es die kleinen Dinge, die von großer Bedeutung sind. Wir von NANNO JANSSEN haben es uns zur Aufgabe gemacht, alle Aspekte Ihres Umzuges zu berücksichtigen. Aus diesem Grunde sind wir kompromisslos wenn es um Zusagen, Termine, Versicherungen, Verpackungs- und Transporttechniken geht.
Jeder Umzug, ob innerhalb einer Stadt oder in ein anderes Land, erfordert eine genaue Planung und Sorgfalt. Dabei unterstützen wir Sie mit unserem gesamten Team. Vom Tage der ersten Kontaktaufnahme bis zum Tage des Abschlusses Ihres Umzuges. Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch, wenn es um Kleinumzüge geht, oder nur mal der Schrank für Malerarbeiten zur Seite gestellt werden muss. Auch für Demund Montagen und Umbauten sind unsere Tischler für Sie da. Die Einlagerung von Umzugs- oder Erbschaftsgut gehört genauso zu unseren täglichen Arbeiten wie die Auflösung von Haushalten.
Und falls Sie noch weitere Wünsche haben, so lassen Sie es uns wissen. Ihr Umzug ist für uns keine unbedeutende Angelegenheit.

Ihr Umzugspartner vor Ort

26723 Emden
Ubierstr. 29
Tel. 04921 97497
Fax 04921 974949

Nanno Janssen SPEDITION
Umzüge • Intern. Spedition • Logistik

BILDUNG

Die Weihnachtszeit in der Grundschule

Die besonders schöne Zeit mit vielen gemeinsamen Aktivitäten beginnt bei uns bereits Ende Oktober.

Wenn möglich am 31. Oktober, sonst aber zeitnah zum Reformationstag, lädt die Johannes Gemeinde zu einem sogenannten Lutherfrühstück mit Pastor Rolf Kemner ein; in der Regel gehen die dritten Klassen dorthin.

Immer am letzten Freitag vor dem 10. November treffen wir uns zum Laternenumzug, abwechselnd im östlichen und westlichen Bereich des Stadtteiles. Zwei hochdeutsche Lieder („Martinus Luther war ein Christ“ und „Durch die Straßen auf und nieder“) sowie zwei plattdeutsche Lieder („Mien lüttje Lateern“ und „So vööl bunte Lüchten“) werden zuvor tüchtig im Musik- und Religionsunterricht geübt.
Wenn wir dann vom Umzug zurück kommen, erwartet uns bereits der Posaunenchor der Johannes Gemeinde unter der Leitung von Herrn Gottfried Glyschewski. Es ist schon ein sehr bewegender Moment, wenn der lange Zug sich der Schule nähert und aus dem Dunkel des Schulhofes sich plötzlich Musik erhebt. Wenn dann alle wieder auf dem Schulhof angekommen sind, singen wir unsere Lieder noch einmal – diesmal begleitet von den Bläsern.

Ebenfalls im November beteiligen wir uns an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Die Betreuungsgruppen bekleben mit unseren vier Pädagogischen Mitarbeiterinnen fleißig Schuhkartons, damit aus ihnen auch wirklich Geschenkkartons werden. Die Kinder bringen viele kleine Geschenke mit, aber auch Süßigkeiten, die sie bei Ihren eigenen Martinigesängen an den Haustüren erhalten haben – Teilen und Abgeben wird hier ganz selbstverständlich. Sehr dankbar sind wir für die tolle Unterstützung durch die Eltern; sie besorgen Geschenke und geben Geld, um den teuren Transport zu unterstützen. Richtig stolz sind die Kinder bei der offiziellen Übergabe an die zuständigen Mitarbeiterinnen. Wir singen gemeinsam das Lied „Ein Stück Weihnachten im Schuhkarton ….“ und alle können sehen, wie viele Geschenkkartons tatsächlich gepackt wurden.

In der Adventszeit treffen wir uns jeden Montagmorgen alle in der mit Sternen, Lichterketten und Fensterdekorationen geschmückten Eingangshalle unserer Schule. Wir beginnen unsere kleine Adventsfeier mit dem Lied „Wir sagen Euch an den lieben Advent, sehet die … Kerze brennt“, das natürlich jeden Montag um eine Strophe länger wird. Anschließend lese ich eine kleine Geschichte oder ein Gedicht vor, die/das dann möglichst eine Verbindung zum abschließend gemeinsam gesungenen Weihnachtslied hat.
In der Woche um den Nikolaustag herum veranstaltet der Förderverein der Schule unter Leitung von Herrn Heinrich Kronshagen ein Weihnachtsbasteln. Wie auf einem Markt können die Kinder von Raum zu Raum gehen und dort kleine Basteleien und/oder Geschenke herstellen – für sich oder zum Weiterverschenken. Aber auch der Nikolaus höchst selbst hinterlässt seine Spuren in der Schule und legt jedem Kind und jedem Mitarbeiter in der Nacht zum Nikolaustag (oder dem folgenden Tag) einen Stutenkerl auf seinen Platz.
Sicher ein Höhepunkt dieser Zeit ist die Beteiligung unserer Schule am „Lebendigen Advent“ in unserem Stadtteil Constantia.

Das Programm beim „Lebendigen Adventskalender“, immer am letzten Montag vor den Weihnachtsferien, beginnt in der Schule um 17:30 Uhr, gestaltet von einer Klasse, die ein kleines Theaterstück oder ein Krippenspiel aufführt oder verschiedene Texte vorträgt.
Im letzten Jahr führte die Klasse von Frau Anke Janssen „Die

Fortsetzung auf Seite 13

Häusliche Kranken- & Altenpflege

www.diakoniestation-emden.de

Der Pflegedienst der evangelischen Kirchen

04921 22607

Für unsere Patienten sind wir 24 Stunden erreichbar

EV. DIAKONIE-STATION EMDEN
GRÄFIN-THEDA-STRASSE 6

heinz janssen
BÜROTECHNIK EMDEN
ASSMANN BÜROMÖBEL
UTAX YOUR OFFICE PARTNER
TOSHIBA Leading Innovation
KOHL BÜROSTÜHLE
Ubierstraße 16, 26723 Emden, Tel.: 04921 - 9787-0, Fax: 9787-45

Bücher
für jeden Anlass!
Brückstrasse 12 • 26725 Emden
Tel. 04921-32370 • Fax 04921-979473
E-Mail: emden@buchhandlung-plenter.de

Sonnen-Apotheke
Inh. Oliver Hirsch
Mit uns bleiben Sie gesund.
Hermann-Allmers-Straße 1 • 26721 Emden
Telefon: (0 49 21) 4 22 29 • Telefax: (0 49 21) 4 31 75
E-Mail: info@apo-emden.de • www.apo-emden.de

BILDUNG

Fortsetzung von S.11 „Die Weihnachtszeit in der Grundschule“

Prinzessin auf der Erbse“ in plattdeutscher und in hochdeutscher Sprache auf – ein Riesenerfolg.
Der Posaunenchor der Johannesgemeinde spielt bereits ab 17:15 Uhr Advents- und Weihnachtslieder vom Balkon vor dem Verwaltungstrakt und begleitet das Kommen der Gäste. Besonders schön klingt das bei kühler, klarer Luft. Vor ein paar Jahren erzählte eine unserer pädagogischen Mitarbeiterinnen, die mindestens 1 km von der Schule entfernt wohnt, dass ihr ihre Tochter zurief: „Mami, Mami, du musst los! Sie spielen schon.“
Ebenso wird der Auszug der Gäste am Ende der Veranstaltung begleitet, was viele Besucher dazu veranlasst, noch stehen zu bleiben und der Musik zuzuhören.
Wir haben also sozusagen ein eigenes Turmblasen – danke, Gottfried Glyschewski, auch für die Begleitung beim Laternenumzug.
Nach einer kleinen, schulinternen Weihnachtsfeier mit Vorträgen verschiedenster Art aus allen Klassen gehen wir dann in die wohlverdienten Weihnachtsferien.
So, wie es ja tatsächlich auch ist, ist auch bei uns die Weihnachtszeit noch nicht beendet. Am frühestmöglichen Werktag nach dem 6. Januar treffen wir uns alle um 10 Uhr vor dem Haupteingang der Schule. Die Kinder unserer Schule, die aktuell an der Aktion der Sternsinger beteiligt sind, tragen als heilige drei Könige gekleidet ihr Lied vor und segnen die Schule (Auch konnten wir bereits zweimal Projekte der Sternsinger beim Kindermissionswerk durch Spendenaktionen unterstützen).
Bei all unseren Aktionen ist uns die Pflege von Brauchtum und Ritualen wichtig, ein Wert, der heutzutage an so vielen Stellen leider schon verloren gegangen ist und auf den wir uns (wieder) viel mehr besinnen sollten.
In diesem Sinne und mit einem plattdeutschen Gedicht wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!
Franziska Petzold

Wor büst du, Kind?
Wor söölt wi söken?
Wor steiht dien Krübb?
Wor is dien Bethlehem?

Wi hebbt di Husen baut
mit sarken Pielers,
mit Gold un Sülver
un mit Edelsteen.

Man, wor büst du?
Wor söölt wi söken?
Wor steiht dien Krübb?
Wor is dien Bethlehem?

**Sark (de, -en) = Sandstein, Sandsteinplatten*

Veranstaltungen der Männerarbeit

Männerfrühstück

Zum nächsten Männerfrühstück lädt die Männerarbeit alle interessierten Männer herzlich ein.

Am **12. Januar 2013 um 9.30 Uhr** wird der Krimiautor **Pastor Andreas Scheepker** aus Westerende-Kirchloog im Gemeindehaus der Markus Gemeinde in der Jahnstraße 9 zu Gast sein und referieren zum Thema: **„Spannend wie ein Krimi – die Bibel“**, und natürlich wird er dabei aus seinem neuesten Kriminalroman lesen: **„Das Salz der Friesen“**.
Der Eintritt ist wie immer frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rückblick auf die Sprengel-Männer-AG in Loga

55 Männer hatten sich im Gemeindehaus der Petrus Gemeinde in Loga eingefunden, um gemeinsam über das Jahresthema der Männerarbeit 2012 nachzudenken und Impulse für den Männersonntag zu bekommen. Mit einem Sketch wurde ins Thema eingeführt, bevor die Männer in Kleingruppen über ihre Vorbilder und über vorbildliche Männer diskutierten. Pastor Rüdiger Grimm fasste am Ende den Abend in einer kurzen Auslegung zusammen:

„Was nennst du mich gut? – Vorbilder für Männer – vorbildliche Männer“.

In einer Abschlussrunde wurde das Jahresthema der Männerarbeit 2013 vorgestellt: **„Bis hierher! Aufrecht gehen – und ihr werdet leben!“** (Jes. 55,3)

Der Studientag der Männerarbeit am **26. Januar 2013 in Hannover** führt in das neue Jahresthema der Männerarbeit der EKD ein.
Alle Männerkreisleiter und an der Männerarbeit Interessierten Männer sind dazu herzlich eingeladen

Anmeldungen und weitere Informationen, auch über weitere Veranstaltungen der Männerarbeit im Jahr 2013 bei Diakon und Dipl. Rel.-Päd. Bernhard Noormann, Referent der Männerarbeit für die Sprengel Osnabrück und Ostfriesland. Tel.: 0 49 21 / 9 16 68 88 oder unter: noormann@kirchliche-dienste.de

Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen

Weltgebetstag aus Frankreich am 1. März 2013

Im Jahr 2013 kommt der Weltgebetstag (WGT) von Christinnen aus unserem Nachbarland Frankreich. Besonders schwer haben es auch hier die Zugezogenen und Fremden. Was bedeutet es, Vertrautes zu verlassen und plötzlich fremd zu sein? Diese Frage stellten sich 12 Französinnen aus 6 christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum WGT 2013 fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? In der Bibel ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch Glaubensfrage. Mutig konfrontiert uns dieser Weltgebetstag so auch mit den gesellschaftlichen Bedingungen in unserer „Festung Europa“, in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft. -
Gottesdienst zum Weltgebetstag in Emden: 1. März 2013 um 18.00 Uhr in der ev.-luth. Pauluskirche.

KIRCHENMUSIK IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Kinderchor und Schwalbenchor der Musikschule

Sonntag · 2. Dezember 2012
Beginn: 17 Uhr

Eintritt frei

Orgelkonzert bei Kerzenlicht

Dienstag · 04.Dezember 2012
Beginn: 20.00 Uhr
Elmar Werner spielt Werke von Bach, Hottinger und Widor.

Eintritt 4,00 €, erm. 2,00 €

Adventsmusik

Sonntag · 09. Dezember 2012
Beginn: 20.00 Uhr
Corelli: Weihnachtskonzert
Bach: Nun komm, der Heiden Heiland
Stanford: Magnificat
Boëly: Messe pour Orgue
Briegel: Also hat Gott die Welt geliebet
Homilius: Auf, auf, ihr Herzen, seid bereit
Frauke Stark, *Sopran*
Ernst-August Heinemeyer, *Tenor*
Wolfgang Treutler, *Baß*
Martin Meier, *Orgel und Cembalo*
Evangelische Kantorei Emden
Emder Kammerorchester
Leitung: Elmar Werner

Eintritt 8,00 €, erm. 4,00 €
Vorverkauf:
Buchhandlung „Lesezeichen“

Weihnachtskonzert der Martin-Luther-Kirche

Samstag · 15.12.2012
Beginn · 19.30 Uhr
Ein bunter Strauß volkstümlicher Weihnachtslieder u. Instrumentalstücke zum Zuhören u. Mitsingen.
Mitwirkende:
Schulorchester des Gymnasiums am Treckfahrtstief, Emder Männergesangverein von 1847, ad-hoc Chor des Johannes-Althusius Gymnasiums, Chorwurm Emden, Gospelchor Riepe, Tonstabgruppe Groothusen
Veranstalter: M-L-Gemeinde

Eintritt 6,00 €, erm. 3,00 €
Vorverkauf:
Buchhandlung Lesezeichen

UNSERE MITTE

Weihnachts-Gottesdienste

	MARTIN-LUTHER	Conrebbersweg	Ref. Kirche Wolthusen
24.12.11	*Heiligabend* *15:00* Pastorin van Hove mit großem Krippenspiel *17:00* LS Dr. Klahr, Fest-GD mit Kantorei und Orchester *23:00* Pn. Züchner / P. Jebens, Gemeinsamer Christnachtgottesdienst	*Heiligabend* *17:00* Pastorin van Hove mit Krippenspiel	*Heiligabend* *15:00* Pastorin Focke Familiengottesdienst *17:00* Pastorin Focke, Festgottesdienst. *17:00* GH Kieselstr.: Vikarin Liedtke / P. Jebens, Krippenspiel der Vorkonfirmanden
25.12.11	*11:00* P. Züchner / P.Jebens, Gemeinsamer Gottesdienst im reformierten Gemeindehaus Rote Mühle		*10:00* Vikarin Liedtke
26.12.11	*11:00* Vikarin Liedtke, mit Abendmahl		

Dagmar Zimmermann_pixelio.de

	JOHANNES	MARKUS	PAULUS
24.12.11	*15:00* Pastor Kemner u. Team Krippenspiel in Constantia *15:00* Pastor Dorkowski-Cramer Krippenspiel in der Schlesierstraße *17:30* Pastor Dorkowski-Cramer Christvesper in der Schlesierstr	*15:30* Pastor Onno Schulz Krippenspiel *17:00* Pastorin Ina Schulz	*15:30* Pastorin Wiemann/ KiGo-Team mit Krippenspiel *17:00* Pastorin Dittmar Cristvesper *23:00* Lektorin Wilbers/ Frau Berwing, meditative Christmette
25.12.11		*11:00* Pastor Onno Schulz	*10:00* Pastorin Wiemann mit Taufen
26.12.11	*10:00* Pastor Dorkowski-Cramer	*11:00* Pastor Ahlrich Fleßner	*10:00* Einladung in die Martin-Luther-Kirche

GOTTESDIENSTE

	MARTIN-LUTHER	Conrebbersweg	Ref. Kirche Wolthusen	JOHANNES	MARKUS	PAULUS	
01.12.12	*18:15* „9 Lessons and Carols“, trad. englischsprach. Weihnachtsgd., P. Ritter u. Schüler des JAG u. GaT						**01.12.12**
02.12.12	*11:00* OLKR i.R. Harald Bretschneider		*10:00* Pn. Focke / P. Jebens mit Konfirmanden	*10:00* P. Kemner mit Teetrinken Jubiläum Posaunenchor	*11:00* Pastor Onno Schulz mit Posaunenchor	*10:00* Herr Berwing/Pn Wiemann mit Abendmahl	**02.12.12**
09.12.12	Pastor Jebens, m. A.	*10:00* Pastorin van Hove mit Siedlerchor	*10:00* Pastorin Focke	*10:00* Pastor Kemner	*11:00* Pastor Onno Schulz Frieslandchor	*10:00* Lektorin Wilbers	**09.12.12**
16.12.12	*11:00* Pastorin van Hove		*10:00* Pastor Jebens mit Singkreis	*10:00* Pastor Dorkowski-Cramer mit Abendmahl	*11:00* Prädikantin I. Baumann	*10:00* Pastorin Dittmar mit Posaunenchor	**16.12.12**
21.12. 12						*14:00* Pastorin Wiemann/ Kita-Team mit Krippenspiel	**21.12.12**
23.12. 12	*10:00* Pastor Jebens	*10:00* Pastorin van Hove	*10:00* Pastor Focke	*10:00* N. N.	*11:00* Pastor Onno Schulz	*10:00* Pastorin Wiemann Singgottesdienst	**23.12.12**
Heiligabend **24.12. 12**	*15:00* Pastorin van Hove mit großem Krippenspiel *17:00* LS Dr. Klahr, Fest-GD mit Kantorei und Orchester *23:00* Pn. Züchner / P. Jebens, Gemeins. Christnacht-gottesdienst	*17:00* Pastorin van Hove, mit Krippenspiel	*15:00* Pastorin Focke, Familiengottesdienst *17:00* Pastorin Focke, Festgottesdienst. *17:00* GH Kieselstr.: Vikarin Liedtke / P. Jebens mit Krippenspiel der Vorkonfis	*15:00* P. Kemner, Krippenspiel, Gemeindehaus Constantia, *15:00* P. Dorkowski-Cramer Krippenspiel, Schlesierstr. *17:30* P. Dorkowski-Cramer Christvesper, Schlesierstr.	*1530* Pastor Onno Schulz Krippenspiel *17:00* Pastorin Ina Schulz	*15:30* Pn. Wiemann/KiGo-Team mit Krippenspiel *17:00* Pn. Dittmar, Christvesper *23:00* Lekt. Wilbers/Fr. Berwing meditative Christmette	*Heiligabend* **24.12.12**
1. Weihnachtsfeiertag **25.12.12**	*11:00* P. Züchner / P.Jebens, Gemeinsamer GD im ref. Gemeindehaus Rote Mühle				*11:00* Pastor Onno Schulz	*10:00* Pastorin Dittmar, mit Taufen	*1. Weihnachtsfeiertag* **25.12.12**
2. Weihnachtsfeiertag **26.12.12**	*11:00* Vikarin Liedtke, mit Abendmahl		*10:00* Pastor Focke	*10:00* Pastor Dorkowski-Cramer	*11:00* Pastor Ahlrich Fleßner	*11:00* Einladung in die Martin-Luther-Kirche	*2. Weihnachtsfeiertag* **26.12.12**
30.12.12	*11:00* Pastor Jebens		*10:00* Pastorin Focke	*10:00* Pastor Dorkowski-Cramer	*11:00* Pastor Onno Schulz	*10:00* Pastorin Wiemann	**30.12.12**
Silvester **31.12.12**	*17:00* P. Jebens, Gottesdienst am Altjahrsabend		*10:00* Pastorin Focke	*17:00* Pastor Kemner	*18:00* Pastor Wolfgang Ritter, mit Abendmahl	*18:00* Pastorin Dittmar	*Silvester* **31.12.12**
Neujahrstag **01.01.13**	*11:00* Pastorin van Hove / Pastorin Wiemann / Pastor Jebens, Segnungsgottesdienst für die luth. Gemeinden der Stadt						*Neujahrstag* **01.01.13**
06.01.13	*11:00* Pastorin van Hove		*10:00* Pastorin Focke	*10:00* P Kemner mit Teetrinken	*11:00* Prädikantin G. Schulte	*10:00* Pastorin Wiemann, m.A.	**06.01.13**
13.01.13	*11:00* Pastor Jebens, m. A.	*10:00* Pastorin van Hove	*10:00* Pn. Focke, Einführung der neu gewählten Kirchenräte	*10:00* Pastor Kemner	*11:00* Pastor Onno Schulz	*10:00* Prädikantin Hunger	**13.01.13**
20.01.13	*11:00* Diakon Noormann		*10:00* Pastor Focke	*10:00* P. Dorkowski-Cramer, m. A.	*11:00* Pastor Onno Schulz, m.A.	*10:00* Pastorin Wiemann	**20.01.13**
27.01.13	*11:00* Pastor Jebens	*10:00* Pastorin van Hove	*10:00* Pastor Jebens	*10:00* Pastor Dorkowski-Cramer	*11:00* Pastor Onno Schulz	*10:00* Filmgottesdienst Lektorin Wilbers/ Fr. Berwing/Pn. Wiemann	**27.01.13**
03.02.13	*11:00* Pastorin van Hove		*10:00* Pastorin Focke	*10:00* P. Kemner mit Teetrinken	*11:00* Pastor Ahlrich Fleßner	*10:00* Pastorin Wiemann, m. A.	**03.02.13**
10.02.13	*11:00* Pastor Jebens, m. A.	*10:00* Pastorin van Hove	*10:00* Pastor Jebens	*10:00* Pastor Dorkowski-Cramer	*11:00* Pastor Onno Schulz	*10:00* Pastorin Dittmar	**10.02.13**
17.02.13	*11:00* Sup. Klemenz		*10:00* Pastorin Focke	*10:00* Pastor Dorkowski-Cramer mit Abendmahl	*11:00* Pastor Onno Schulz	*10:00* Herr Berwing/ Pastorin Wiemann	**17.02.13**
24.02.13	*11:00* Pastorin van Hove	*10:00* Pastorin van Hove	*10:00* Pastor Focke	*10:00* Pastor Kemner	*11:00* Pastor Onno Schulz, m.A.	*10:00* Lektorin Wilbers	**24.02.13**

P. =Pastor Pn. = Pastorin m. A. = mit Abendmahl N. N.= Nicht nominiert

Weitere Gottesdienste

Helga Gross_pixelio.de

MARKUS-GEMEINDE

Adventsgottesdienst
mit der Grundschule Herrentor
in der Markuskirche, am Montag,
10. Dezember, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst
mit den Kindergartenkindern
in der Markuskirche,
am Donnerstag,
20. Dezember,16.00 Uhr

PAULUS-GEMEINDE

Gemeindehaus Harsweg
Samstag, 18.00 Uhr
01. Dezember
Lektorin Wilbers
15. Dezember, 15.30 Uhr
Adventsfeier Pastorin Dittmar
und Pastor Meyer

31. Dezember
17.00 Uhr, Pastorin Dittmar
19. Januar
Pastorin Wiemann
02. Februar
Pastorin Wiemann

16. Februar
Herr Berwing/Pastorin Wiemann
02. März
Pastorin Wiemann

Oase-Gottesdienst
in der Pauluskirche
Freitag, 18:00 Uhr
(Advent) 30. November,
07. Dezember, 14. Dezember,
21. Dezember, 11. Januar,
08. Februar

Helga Gross_pixelio.de

UNSERE MITTE

Sternsinger-Aktion 2013 in Emden

Sternsinger-Aktion 2013 in Emden

Fotograf Sternsinger: Familie Rettig

„Segen bringen – Segen sein!"– Für Gesundheit in Tansania und weltweit" unter diesem Motto steht die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder in der „Einen Welt" im Januar 2013.

Mit dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit" machen die Sternsinger deutlich, dass Kinder überall auf der Welt das Recht auf medizinische Versorgung haben.
Zu den zahlreichen Projekten, die bereits von den Sternsingern in diesem Themenbereich unterstützt werden, gehört auch die Arbeit von Dr. Antke Züchner. Die aus Emden stammende Kinderärztin arbeitet seit 3 Jahren in Tansania. Als Herzspezialistin hilft sie den kleinen Patienten und bildet auch selber tansanische Kinderärzte aus.

Am Sonntag, dem **06.01.2013** sind auch in Emden wieder Sternsinger unterwegs.
Mädchen und Jungen aus der kath. **Christ König Gemeinde** und aus den ev.-luth. Gemeinden der Stadt Emden gehen als Könige verkleidet in einzelne Wohnungen, um mit Liedern und Gedichten die Weihnachtsbotschaft zu verkünden.
Dabei bitten sie um finanzielle Unterstützung für Kinder in Not, in diesem Jahr für die Arbeit von Dr. Antke Züchner in Tansania.
Bei ihrem Besuch wünschen die Sternsinger den Hausbewohnern Gottes Segen zum Neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch – auf Wunsch – den Segensspruch an die Tür: „20*C+M+B+13", d. h. Christus segne diese Wohnung.Wer einen Hausbesuch wünscht, kann sich telefonisch bei folgenden Kontaktpersonen anmelden:
Ev.-luth. Superintendentur, Tel: 25001 (vormittags) oder 33507 (Familie Rettig) dagmar.rettig@ewetel.net
Pfarrbüro Christ König, Bollwerkstraße 39, Tel: 22731 (vormittags) oder 399306 (Gemeindereferentin G. Escher)

Anmeldeschluss ist: Donnerstag, der 3. Januar 2013

Gott ist an unserer Seite – auch im Jahr 2013!

Um das noch besser zu spüren:
Lassen Sie sich am 1. Januar 2013 um 17:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche seinen Segen ganz persönlich zusprechen.

Erwachsene und Kinder sind recht herzlich zu unserem Segnungsgottesdienst eingeladen.

Fotograf:Hans-Georg Hunger

Passionsandachten

Ab Aschermittwoch, dem 13.Febr.,veranstalten wir wieder sechs **Passionsandachten mit Betrachtungen zu Kunstwerken und Bibeltexten** im Rummel des Landesmuseums am Delft.
18.15 Uhr.

Informationen bei Pastor Christoph Jebens,
Tel. 2 63 10.

JOHANNES-GEMEINDE

Unser neuer Pastor im Pfarrbezirk I Port Arthur/ Transvaal stellt sich vor:

11.11.2012!

Dies war der Tag meiner Einführung auf die 1. Pfarrstelle der Johannesgemeinde. Nun bin ich Ihr Pastor für die Stadtteile Port Arthur/Transvaal.
Ich bin gespannt auf diese neue Aufgabe, bin gespannt auf die Menschen, denen ich begegnen werde, Jung und Alt. Für die eine oder den anderen bin ich kein Unbekannter. Bereits seit 2003 erteile ich im Bezirk II Konfirmandenunterricht.
Zukünftig werden Sie mich im Gemeindehaus in der Schlesierstraße 6 oder auf den Straßen treffen. Wenn es nicht gerade in Strömen regnet, bin ich mit dem Fahrrad und der Gitarre auf dem Rücken zu Ihnen unterwegs.
Die Musik ist eins meiner Steckenpferde. Seit ich 12 oder 13 Jahre alt war, spiele ich Gitarre. Mittlerweile begleitet sie mich zu den Liedern im Unterricht, manchmal auch im Gottesdienst. Ich greife gern für einen Blues oder ein Reinhard-Mey-Lied in die Saiten: ***Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.***

Geboren bin ich 1960 in Hameln, aufgewachsen in Hehlen an der Weser. In meiner Heimatgemeinde habe ich mich in der Jugendarbeit engagiert.
Das führte mich nach der Bundeswehrzeit zum Theologiestudium nach Göttingen.
In Göttingen habe ich meine Frau, Ina Cramer, kennengelernt. Sie, eine gebürtige Emderin, hat dort ebenfalls Theologie studiert. 1986 haben wir geheiratet und konnten so im vergangenen Jahr unsere Silberhochzeit feiern.
Unser Trauspruch war:
Hier ist nicht Jude noch Grieche, nicht Sklave noch Freier, nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.

Dieser Bibelspruch ist für unseren Glauben und unsere Partnerschaft prägend, steht dieser doch für ein gleichberechtigtes Miteinander unter der segnenden Hand Christi.
Im Anschluss an Studium und Vikariat haben wir uns die Pfarrstellen in Friedeburg und Ostgroßefehn geteilt.

2003 wurde mir eine Pfarrstelle im Kirchenkreis Emden übertragen. Seit fast 10 Jahren ist die Seelsorge in den Seniorenheinrichtungen in Emden mein Arbeitsschwerpunkt.
Dazu gehört die ökumenische Zusammenarbeit, die ich auch in meinem neuen Aufgabenbereich weiter pflegen werde.
Für die Zukunft wünsche ich mir eine einladende Gemeinde, in die Sie gern kommen, sich gut aufgehoben wissen und dort die Zuwendung Gottes erfahren.
Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, mit Pastor Rolf Kemner, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und auf Sie.
Ihr Pastor
Heiner Dorkowski-Cramer

Einladung zu einem geselligen Gemeindeabend

Wir möchten lange Winterabende durch gemeinsames Spielen verkürzen. Deshalb laden wir sie zu einem Doppelkopfabend im Gemeindehaus Constantia am Möwensteert ein.
Wir möchten Ihnen das Spiel erklären und schon erste Spiele probieren.
Haben Sie Lust, dieses Kartenspiel kennen zu lernen? Wir freuen uns auf Sie am Freitag, den **11.01.2013 ab 18 Uhr**.
Ein Abendimbiss (5€) wird gereicht. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 7.1.2013** unter Telefon **66172** Pastor Kemner oder **66762** Frau Mensching.

Am 1. Dezember um 15.00 Uhr feiert der Posaunenchor sein 25jähriges Jubiläum mit einer kleinen Nachmittagsserenade in der Johanneskirche, anschl. Empfang und Teetrinken für die ganze Gemeinde.

Adventliches Singen in Constantia

Alle Erwachsenen und Kinder, die Lust haben, adventliche Klassiker zu singen, sind herzlich eingeladen **am zweiten Advent von 16.30 – 17.30 Uhr** in das Gemeindehaus am Möwensteert.
Wir möchten in gemütlicher adventlicher Atmosphäre gemeinsam fröhliche Adventslieder anstimmen.

Warum bringt der Nikolaus uns Geschenke?

Die Antwort geben wir euch am Dienstag, den 04.12.2012 von 16- 18 Uhr im Gemeindehaus, Schlesierstr. 6. Alle Kinder, die Lust und Zeit haben, bei Geschichten, Spielen, Kakao und Keksen mehr über den Nikolaus zu erfahren, sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf euch.

Stefanie Martin
und Ulrike Mensching

JOHANNES-GEMEINDE

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Konto Nr.: 14 601 702 00
Ostfriesische Volksbank
BLZ: 285 900 75

FREUD UND LEID

Was? Wann? Wo?

Gemeindehaus Constantia

Posaunenchor
montags, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Constantia
Meditatives Tanzen
1.Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Drums´n Percussion
nach Absprache
f*reitags 19-21 Uhr*
Pastor Dorkowski-Cramer
Tel.: 015 77/ 9 05 50 78

Gemeindehaus Schlesierstraße

Bibelgespräch
mittwochs, 15 Uhr
05.12., 16.01., 06.02.
Kirchenvorstand
2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Jugendcafé Jo´s
donnerstags, 15.30 -18.00 Uhr
(nicht in den Ferien)
Seniorenfrühstück
mittwochs, 9.30 Uhr
nicht im Dez., 30.01., 27.02.
Seniorenadventsfeier:
12.12.2012, um 15 Uhr im Gemeindehaus Constantia
Spieletreff für Senioren
mittwochs, 15 Uhr
nicht im Dez., 09.01., 13.02.
Treffpunkt für junge Mütter
mittwochs, 15 Uhr, 14-tägig

MARKUS-GEMEINDE

„Ostfriesische Gemütlichkeit, hält stets ein Tässchen Tee bereit!“

Dies hatte seit Jahrzehnten eine feste und gastfreundliche Tradition in der Markusgemeinde, nach dem Gottesdienst am Sonntagmorgen.

Als „Elführtje“ mit Tee passte es auch immer in den Sonntagsablauf und wurde von vielen Gottesdienstbesuchern geschätzt zum Klönen oder auch um den einen oder anderen Gottesdienst noch einmal zu überdenken.
Doch durch die Veränderung der Gottesdienstzeit auf 11.00 Uhr, hat diese Tradition nun ein Ende gefunden, weil die Mittagszeit schon so nahe heranrückt.

Aber was sind die Emder ohne ihren Tee?
So haben kurzerhand einige Gemeindeglieder beschlossen den „Tee vor dem Gottesdienst“ in gemütlicher Runde ein zu nehmen.
Unsere Küsterin Frau Rosemarie Ulferts, die am Sonntag ab 10.00 Uhr die Gottesdienstfeier vorbereitet, hat im Gemeindesaal eine schöne Teetafel gedeckt.
Nun sind alle eingeladen vor dem Gottesdienst sich aufzuwärmen und die schöne Tradition vom „Tässchen Tee“ und der Gemeinschaft in einer zeitlich veränderten Form in die Zukunft zu führen.

So heißt es auch weiterhin in der Markusgemeinde am Sonntag:

HERZLICHE EINLADUNG ZUM TEE!
– aber schon ab 10.00 Uhr.

Schule verändert Konfirmandenunterricht

Die Schullandschaft hat sich in den vergangenen Jahren in unserer Stadt sehr verändert. Die IGS ist hinzugekommen, das ABI wird nun nach 12 Schuljahren oft abgelegt. Der Nachmittagsunterricht ist mittlerweile oft mehr die Regel als die Ausnahme. Die Schule wird so für viele Jugendliche nicht nur zum Lernort, sondern auch zu einem Lebensort.
Dies betrifft auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Gemeinde.

Sie leben vermehrt in einer Situation der ansteigenden Inanspruchnahme zwischen Schule, Hobbys, Familie, aber auch dem Bestreben für die eigene Zukunft einen guten Abschluss zu erlangen.
Diese Situation hatte der Kirchenvorstand in der Markusgemeinde in den letzten Monaten sehr wohl im Blick und hat die Konfirmandenangebote der Gemeinde dahin überprüft.
Nach intensiven Gesprächen mit den Eltern und Jugendlichen des neuen Konfirmandenjahrganges, war dann aber doch die Entscheidung das eher „traditionelle Konfirmandenkonzept“ beizubehalten. Nun treffen sich die neuen KONFIS regelmäßig am Dienstagnachmittag, aber erst um 17.30 Uhr. Es war in diesem Jahrgang die einhellige Meinung, dass so eine Gleichmäßigkeit der Gruppenfindung und den Inhalten gut tut und es für die Jugendlichen noch eine kleine Pause gibt zwischen Schule und KONFIstunde.

Zu diesem „traditionellen Konzept“ gehören schon heute auch Exkursionen, Konfirmandentage oder – nachmittage und Konfirmandenfahrten.

ABER nichts muss so bleiben wie es immer war! Die Markusgemeinde, wird in Zukunft immer wieder mit den Jugendlichen, Eltern und auch gerne den Schulen im Gespräch sein und sich beraten lassen.

Dazu herzliche Einladung.

MARKUS-GEMEINDE

Die Verbindungen Markus-Petkum festigen sich

Die Verbindungen Markus – Petkum festigen sich.
Seit September arbeiten die beiden Gemeinden nun zusammen.vDie organisatorischen Dinge sind auf dem Weg.

Jetzt wird es immer wieder darum gehen, dass die Gemeinden „zusammenkommen“.
Und wie ginge es besser, als durch gegenseitige Besuche.
Im September hat der Kindergottesdienst der Markusgemeinde einen erlebnisreichen Ausflug nach Petkum gemacht. Die schöne alte Kirche und der Petkumer Deich hatten es den Kindern angetan.
Am Erntedankfest waren dann die Markusbläser in Petkum.

Im Gottesdienst begleiteten sie die Gemeinde und im Anschluss kam es zu einem regen Austausch.

So wachsen die Verbindungen und ein gutes Miteinander.

Neue Mitarbeiterin im Kindergarten

Seit dem 17. September 2012 hat der Kindergarten eine neue Mitarbeiterin. Sarah Kampenga absolviert eine zweijährige Ausbildung zur „Fachpraktikerin in sozialen Einrichtungen“. Wir wünschen Frau Kampenga eine gute, erfolgreiche Ausbildung und eine gute Zusammenarbeit mit dem Team.

Familiengottesdienst am 16.09.2012

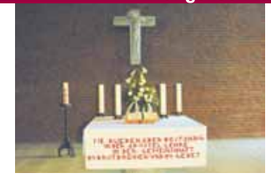
Einführung der neuen Kindergartenkinder
Zum neuen Kindergartenjahr haben 26 neue Kinder den Kindergarten erobert. Mit den Kindern haben wir zum Bilderbuch „Swimmy“ Fische aus Fotokarton gebastelt. Im Begrüßungsgottesdienst der neuen Kindergartenkinder schwammen die „Fische“ mit „Swimmy“ (Kollegin Andrea P.-Sch.) durch das Meer, um es gemeinsam zu entdecken.

Was? Wann? Wo?

Bibelgesprächskreis
mittwochs
15.00 Uhr, Pastor Wilhelm
Nach Absprache
Seniorennachmittag
mittwochs
15.00 Uhr, 5.12.
Januar Ferien, 6.2.13
Kindergottesdienst
freitags
ab 15.00 Uhr:
14.12.12, 11.0.13, 08.0.13
Kindergartengottesdienst
Donnerstag, 20.12.12, 16.00 Uhr
Familiengottesdienst
dann wieder Freitag, 11.00 Uhr
25.01.13, 22.02.
Männertreff
Mittwoch, 9.12.12, 9.30 Uhr
22.1.13, 20.00 Uhr Dienstag
26.2.13, 20.00 Uhr Dienstag
Frauentreff
dienstags
20.00 Uhr, 11.12.12, 15.01.13
Posaunenchor
dienstags und donnerstags
ab 18.45 Uhr
Hospitzdienst
Angebote für Trauernde im Markusgemeindehaus
Fr. Kleihauer T. 0 49 21/ 3 57 73
Trauerfrühstück:
Jeden 1. Montag im Monat ab 10.00 Uhr
Treff am Abend
Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr

FREUD UND LEID

PAULUS-GEMEINDE



In der Adventszeit

Adventsfeiern

Dienstag, **04. Dezember,** 15 Uhr Seniorenadvent im **Gemeindehaus, Geibelstr. 37a**
Dienstag, **04. Dezember**, 19 Uhr Gemeindeadvent im **Gemeindehaus, Geibelstr. 37a**
Sonnabend, **15. Dezember,** 15.30 Uhr Adventsfeier im **Gemeindehaus Harsweg, Kreuzstr. 2**

Lebendiger Adventskalender in Harsweg

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Lebendigen Adventskalender in Harsweg. Anwohner werden an Abenden in der Adventszeit ihr Fenster besonders schmücken und beleuchten. Wir versammeln uns davor, um mit kurzen Texten und Liedern den Advent zu begehen. Alle sind herzlich eingeladen, die verschiedenen Treffpunkte zu besuchen. Erleben Sie mit uns eine besinnliche halbe Stunde. Orte und Termine werden noch bekannt gegeben.

Adventskonzert mit dem Marinemusikkorps Nordsee

Auch in diesem Jahr darf sich die Seehafenstadt Emden wieder auf das bereits zur Tradition gewordene Adventskonzert mit der Bundesmarine freuen.

Am Montag, 10. Dezember, bereits um 19.30 Uhr werden sie in der Pauluskirche zu Gast sein. Wir hoffen, dass es nicht das letzte Konzert sein wird.

Weihnachtliches Konzert der Musikschule Anthes

Zum 11.ten mal in Folge findet ein weihnachtliches Konzert am **3. Advent, Sonntag, den 16.12.2012 in der Pauluskirche,** statt. Es wird von Schülern und dem Kinderchor „Music Kids“ der Musikschule Anthes durchgeführt. Geplant ist auch ein musikalisches Mitwirken mit der Gesangsgruppe„True Garden“.

Das diesjährige Konzert soll ein Mitmachkonzert sein, wo die Zuhörer Weihnachtslieder mitsingen können. An der Orgel spielt der junge talentierte Lenard Schumacher (14). Ina Wildemann am Keyboard lässt weihnachtliche Weisen erklingen und Organist Robert Anthes spielt Weihnachtliches von Alexandre Guilmant.

Abgerundet wird das Programm mit dem Rhauderfehner Posaunisten Jens Müller, der ein weihnachtliches Medley spielen und die Lieder begleiten wird.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten für ein Projekt in Nanuki/Kenia für 21 Strassenkinder und Aidswaisen.
Robert Anthes

„Gott begegnen im Advent“

Unter diesem Thema laden wir alle Interessierten zu unseren Advent-Oasen herzlich ein. Die Andachten finden im Gemeindehaus, Geibelstraße 37a statt, jeweils am
Freitag vor den Adventssonntagen um 18.00 Uhr.
Im Mittelpunkt stehen **Karten mit Motiven von Jörg Länger.**
Dieser Künstler schafft „narrative Kompositionen“.
Er isoliert einzelne Figuren aus bekannten Kunstwerken und setzt sie als Figurenumrisse neu in Beziehung, indem er häufig mit Linien um die Silhouetten herum arbeitet. So entstehen aus altbekannten Szenen neuzeitliche Darstellungen. Der Betrachter wird heraus gefordert auf dem Hintergrund der Menschwerdung Gottes damals sich ihm heute zu öffnen und Gott Raum im eigenen Leben zu geben.

Themen der einzelnen Andachten sind: Ausschau – Überraschung – Güte – Lichterglanz.
Selbstverständlich gründen unsere Andachten immer auf biblischen Worten, die in der Verbindung mit dem Bild neu lebendig werden.
Christiane Berwing

PAULUS-GEMEINDE

Im Januar – Filmgottesdienst

Am Sonntag, **den 27. Januar um 10 Uhr** findet im Gemeindesaal ein Gottesdienst zum Filmthema statt. Anschließend wird der Film "Oskar und die Dame in Rosa“gezeigt. Danach gibt es ein einfaches Mittagsessen. Herzliche Einladung an alle, die dabei sein möchten.

Bild von Anne-Lise Hammann Jeanot

Im Februar – Grünkohlessen

Am Freitag, 15. Februar, um 18 Uhr treffen wir uns wie jedes Jahr zu einem gemütlichen Grünkohl-Essen in unserem Gemeindehaus.Kostenbeitrag: 8,50 Euro pro Person. Karten und Anmeldungen bei den Pastorinnen oder im Gemeindebüro

Im März – Weltgebetstag in der Paulus-Gemeinde

Dieses Jahr findet der Gottes-dienst zum Weltgebetstag am **Freitag, den 1. März 2013 um 18.15 Uhr (**Einsingen ab 18 Uhr) in der Pauluskirche Kirche, Geibelstaße statt.
„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“
(Mt 25,35) zu diesem Thema haben 12 Frauen aus Frankreich die diesjährige Liturgie geschrieben. Darunter waren auch Frauen, die aus anderen Teilen Europas oder Afrikas stammen, und die die Erfahrungen kennen, sich fremd zu fühlen und angenommen zu werden.
Wir freuen uns auf den gemeinsamen Gottesdienst der Ökumene Emdens und laden dazu herzlich ein.

Spendenkonto: Paulus-Kirchengemeinde
Sparkasse Emden · Kto-Nr.: 1 800 861 · BLZ 284 500 00

Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Geibelstraße
sonntags
Kindergottesdienst
um 11.15 Uhr (nicht in den Ferien) mit Frühstück um 10:30 Uhr
Termin nach Absprache
montags
Paulustreff
jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr
Info: Frau Schaumburg, Tel. 48 17
Tanzprojekt
17.00 Uhr, für Kinder im Alter von 8-10 Jahren
Info: Frau Kurganow, Tel. 4 28 82
Kochkurs
17.30 Uhr, Info: Frau Kurganow, Tel. 4 28 82
dienstags
Krabbelgruppe
9.30 Uhr, Info: Franziska Jaspers, Tel. 4 28 82
Frauen-Gesprächskreis
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr, Info: Frau Korge, Tel. 4 58 44
Kindergottesdienstvorbereitung
15.30 Uhr
Bibelgespräch
16:30 Uhr am 4.12., 18.12., 15.01.,29.01.,12.02., 26.02.,
Info: Frau Berwing, Tel. 550 388
Besuchsdienst
Termin erfragen bei Frau Berwing, Tel. 550 388
Theaterprojekt
16 Uhr, Info: Frau Kurganow, Tel. 4 28 82
Treffen von Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörigen 20 Uhr, Info: Wolfgang Müller, Tel. 47 61
mittwochs
Seniorentreff
15 Uhr, für Männer und Frauen
Frauengruppe
an einem Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr (Termin erfragen bei Frau Bothe, Tel. 4 15 37)
Kunstprojekt
17 Uhr Info: Frau Kurganow, Tel. 4 28 82
Singgruppe
19 Uhr, Info:Herr Alles, Tel. 4 28 82
freitags
Singen geistlicher Gemeinschaftslieder aus Russland
17.00 Uhr, Info: Frau Kurganow, Tel. 4 28 82
Freitagstreff
an einem Freitag im Monat um 19 Uhr für Frauen und Männer
Termin erfragen bei Frau Stein, Tel. 4 27 88

Gemeindehaus Harsweg
montags
Frauenkreis
17.12./14.01./ 28.01./11.02./ 25.02., jeweils 18:30 Uhr
dienstags
Gesprächskreis (luth./ref.)
04.12. um 19 Uhr - Einladung zur Adventsfeier nach Paulus/ 05.02. um 20 Uhr

FREUD UND LEID

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Von der Gemeindezentrums-Einweihung

Ein ganz entscheidender Moment:

Die Kirchenvorstandsvorsitzende Hille Hunger und die Pastoren Christoph Jebens und Bonna van Hove nehmen von Architekt Jens Kistner den Schlüssel für das neue Gemeindehaus entgegen. Kurz vorher hatte es einen Regenschauer gegeben. Im Hintergrund der Jugendchor der Musikschule unter Leitung von Ortrun Karkow, der Gottesdienst und Übergabezeremonie musikalisch mitgestaltete.

„Stammgäste“:

„Stammgäste“ und neugierige vielleicht künftige regelmäßige Besucher nahmen das Haus in Augenschein und probierten unter anderem aus, wie es sich dort sitzt und redet.

Im Jugendraum:

Die Jugendlichen haben es sich schnell gemütlich gemacht und fühlten sich nach eigenem Bekunden auf Anhieb wohl im Keller des Neubaus.

„Damit die Tauben es in die Stadt hinaustragen“:

Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr hatte sich das Auflassen der weißen Tauben als Element zur Einweihung gewünscht – sind sie doch das klassische Friedenssymbol. Klahr selbst ließ die Tauben dann fliegen.

Noch ist aber nicht alles komplett: So werden Freiwillige gesucht, die mit anpacken können und wollen – vor allem bei der Anlage der Außenanlagen und deren künftiger Pflege. Ansprechpartner dafür ist Klaus Körber.

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Krippenspiel in der Martin-Luther Kirche

Fotograf: Dr. Matthias Drüner

Fast 50 Mitwirkende zwischen 5 und 75 Jahre werden in farbenprächtigen Kostümen vor lebensgroßer Kulisse um **15:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** das Geschehen der Heiligen Nacht in die Kirche einfangen. Mit dabei sind wieder der Engelchor von Frau Karkow und Hirten mit alten Instrumenten unter Leitung von Professor Tabel. Lassen Sie sich faszinieren von diesem ganz besonderen Gottesdienst!

Und dann ist richtig Weihnachten

Einkaufsstress, Vorbereitungen auf das Fest, ungeduldige Kinder, Weihnachtsessen vorbereiten, Familien-Gottesdienst oder Christvesper, Bescherung… Jetzt habe ich alles hinter mir, komme in die abgedunkelte Martin-Luther-Kirche. In den Bänken flackern leicht die angezündeten Kerzen, tauchen die Umgebung in ein geheimnisvolles Licht.
Die Orgel ertönt. Jetzt ist erst richtig Weihnachten. Die Anspannung der vergangenen Zeit fällt von mir ab, ich komme zur Ruhe.
Auch Sie können dieses Gefühl erleben. Kommen Sie **am 24. Dezember um 23 Uhr zur Christmette in die Martin-Luther-Kirche.**

Fotograf: Hans-Georg Hunger

FREUD UND LEID

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Bollwerkstraße 9

Gemeindenachmittag
montags
Sich treffen bei Tee und Kuchen, Andacht und interessanten Themen.3. Dez., 17. Dez. (Weihnachtsfeier), 7. Jan., 21. Jan., 4. Febr. und 18. Febr., 15-17 Uhr. Informationen bei: Pastor Christoph Jebens, Tel. 26310**.**
Senioren-Café
montags
Miteinander sein bei Spielen, Tee und Kuchen. 10. Dez., 14. Jan., 28. Jan., 11. Febr. und 25. Febr., 15-17 Uhr.Informationen im Gemeindebüro, Wilma Klein, Tel. 2 46 03.
Bibelgesprächskreis
dienstags
Offen für jedermann. Wir reden über den Predigttext des kommenden Sonntags „wie uns der Schnabel gewachsen ist“. 4.Dez., 18. Dez., 15. Jan., 5. Febr. und 19. Febr.; jeweils 18.15-19.15 Uhr im Raum 1. Informationen bei: Pastor Christoph Jebens, Tel. 2 63 10.
Frauenkreis
dienstags
Von Frauen für Frauen – sich treffen und miteinander nachdenken unter christlichem Vorzeichen.
22. Jan. und 26. Febr., 19.30 Uhr. Informationen bei Gisela Daum, Tel. 2 24 28.
Anonyme Alkoholiker
Die Anonymen Alkoholiker treffen sich wöchentlich bei uns in der Stadtmitte. Informationen über unser Gemeindebüro, Tel. 24603. Tel. 24603.
Single-Treff
sonntags
13. Jan. u. 10. Febr.; 15-17 Uhr
Abendandachten „Zeit für Gebet, Musik und Stille“
mittwochs
9.1, 18.15 Uhr
Martin-Luther-Kirche

Gemeindehaus Kieselstraße 19

Weihnachtsfeier
Montag, 10. Dezember, 15-17 Uhr: Gemütliche Weihnachtsfeier für alle Interessierten aus Wolthusen u. Uphusen (und ihre Freunde). Mit Liedern u. Geschichten, Teetafel u. Unterhaltung.Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich. Infos: Pastor Ch. Jebens, Tel. 26310.
Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel
Heiligabend, 24.12., 17 Uhr: Alle Jahre wieder – unsere neuen Konfirmanden gestalten im Gemeindehaus Kieselstr. einen Weihnachts-GD mit Krippenspiel. Herzliche Einladung!
Frauenkreis
donnerstags
20. Dez., 17. Jan. und 21. Febr., jeweils 19.30 Uhr. Leitung: Nora Caliebe, Tel. 2 72 26.
Nähkurs für Frauen
dienstags
Offen für jedermann. Dienstagabends nach Verabredung. Auskünfte über: Monika Mader, monikamader@gmx.net
Gitarrenkurse:
dienstags
(nicht in den Schulferien) Zwischen 16 u. 19 Uhr für Kinder und Erwachsene, Anfänger u. Fortgeschrittene. Weitere Informationen über Petra Burmester, Tel. 92 33 84, interesse@gitarrenunterricht-emden.de
Taufen
Im Gemeindehaus sind nach Verabredung Taufen möglich. Infos bei Pastor Christoph Jebens.
Dabei sein
Beratung über Fördermöglichkeiten für Kinder u. Jugendliche in Fragen der Teilhabe an Fahrten, Freizeiten u. Kursen in Schule, Kirche und Vereinen. Büro der GnL (im Haus), Jörg Hass-Tjaden, Tel. 91 96 19.

Informationen über die Spielkreise im Haus sowie über die Angebote der Kindertagesstätte erhalten Sie bei unserer Kindertagesstätte Wolthusen, Leitung: Martina Hoogestraat, Basaltstraße 28, Tel. 26464.

Gemeindehaus Conrebbersweg (Kürenweg, Radbodplatz)

Gottesdienste:
Am 2. u. 4. Sonntag im Monat, 10 Uhr, siehe Gottesdienstplan
Taufgottesdienste
nach Vereinbarung, Pn. van Hove
Frauentreff „25 plus“
mittwochs
5. Dez., 2. Jan., 6. Febr. und 6. März, 20 Uhr.
Leitung: Frau Preuss
Frauentreff „40 plus“:
donnerstags
13. Dez. (Adventsfeier), 10. Jan. und 14. Febr., 18-19:30 Uhr. Leitung: Pn. van Hove / Frau Preuss
Teenachmittag:
mittwochs
12. Dez. (geänderter Termin-Adventsfeier), 23. Jan. und 27. Febr., 15.30-17 Uhr. Leitung: Pn. van Hove / Frau Preuss
Klöntreff für Erwachsene:
freitags
14. Dez., 11. Jan., 8. Febr. und 8. März, 19 Uhr.
Leitung: Pn van Hove
Frauen- und Seniorenkreis:
Gemeindehaus Bollwerkstraße,
mittwochs
19. Dez. (Adventsfeier), 16. Jan. und 20. Febr., 14:30 bis 16:00 Uhr.
Leitung: Pn. van Hove
Frauenfrühstück:
montags
10. Dez., 14. Jan., 11. Febr. und 11. März, 10 Uhr. Leitung: Frau Weiland

Kindergottesdienst:
8. Dez., 12. Januar, 9. Febr. und 9. März, 9.30-12 Uhr (mit Frühstück)
Jugendkreis 12 +:
freitags
14. Dez., 11. Jan., 8. Febr. und 8. März, 19-20:30 Uhr.
Leitung: Pn van Hove
Jugendkreis 14+:
freitags
7. Dez., 4. Jan., 1. Febr. und 1. März, 19:30-21:00 Uhr
Musikgarten I :
(Für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren):
freitags
16:15-17:00 Uhr, Leitung: Imke Werner (Evangelische Familienbildungsstätte)
Musikgarten II
(Für Kinder von 3-4,5 Jahren):
freitags
15:15 -16 Uhr; Leitung: Imke Werner (Evangelische Familienbildungsstätte)
Spielend für die Schule lernen
(Für Kinder von 5-7 Jahren):
donnerstags
15-16 Uhr, Leitung: Karin Hagen (Evangelische Familienbildungsstätte)
Förderstelle „Dabeisein “:
montags
17-18 Uhr (außer in den Ferien), Leitung: Helena Sempell (Tel.: 0162/7 04 86 45)
Leseclub
montags (außer in den Ferien) nach Absprache mit Frau Eick, Fr. Themer oder Pn.van Hove

Kirchenmusik in der Martin-Luther-Gemeinde

Kantorei
donnerstags
jede Woche von 19:30-21:30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums Bollwerkstraße.
Leitung: Elmar Werner

Emder Kammerorchester
mittwochs
1., 3. und 5. Mittwoch im Monat von 20:00-21:30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums Bollwerkstraße.
Leitung: Elmar Werner

Blockflötengruppen und Kinderchor
mittwochs
jede Woche von 15.30 bis 16.30 Uhr, Anfängergruppe ab 15 Uhr, im Saal des Gemeindezentrums Bollwerkstraße
Leitung: Elmar Werner

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Emden-Leer

Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH
Am Heuzwinger 10, 26721 Emden
Tel: 04921 / 9149-0
E-Mail: Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de
www.altenheim-am-wall.de

Altenheimstiftung
LOTTO Niedersachsen

Stationäre Pflege	Wohnen in gepflegten 1- und 2-Bett Zimmern, alle Pflegestufen.
Tagespflege	zu Hause wohnen und tagsüber versorgt sein. Kostenloser Probetag nach Absprache möglich.
Seniorengerechte Wohnungen	Selbstständig bin ins hohe Alter – Sie wohnen in sonnigen 1½ Zimmer Wohnungen, mit Bad, Balkon oder Terrasse.
Mittagstisch	Speisen Sie in gepflegter Atmosphäre im heimeigenen Café, wahlweise im Abonnement oder täglich nach Anmeldung.
Essen auf Rädern	Wir bringen Ihre Mittagsmahlzeit, täglich frisch gekocht und heiß, nach Hause.

Wir beschäftigen auch Menschen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

JETZT BESTELLEN! ✆ 05 11 - 12 41 736
Evangelische Zeitung – jede Woche neu!
Gute Nachrichten für den Norden.

Dachausbau mit VELUX Systemlösungen
- Panorama-Ausblick
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"

VELUX
Dächer von Schnell – Dachdecker Fachbetrieb
Dächer von Schnell GmbH
Stedinger Straße 26 · 26723 Emden
Telefon (0 49 21) 2 48 38 · Fax (0 49 21) 3 39 14
E-Mail: dialog@daecher-von-schnell.de

ELEKTRO KAPPELHOFF
Ihr Partner in der Elektrotechnik !
Neutorstr. 79 26721 Emden
Telefon: 04921 / 23468 Fax: 04921 / 20346
E-Mail: elektro-kappelhoff@freenet.de

Renate Kalloch_pixelio.

EVANGELISCHE JUGEND

S. Hofschlaeger_pixelio.de

Mach mit im Team!

...werde Junior-Teamer

Der letzte Kurs zum Junior-Teamer war so ausgebucht, dass nicht alle mitfahren konnten. Aber die Jugenddienste in Aurich und Emden bieten 19.-21. April 2013 einen neuen Kurs an.

Mitarbeiten in Gruppen und bei Fahrten

Willst du über die eigen Konfirmandenzeit hinaus weiter dabei sein, im Kindergottesdienst oder in Gruppen mithelfen? Dann fahre mit.
Denn an dem Wochenende lernst du ganz praktisch erste Grundkenntnisse in der Arbeit mit Gruppen.

Wer noch keine 15 Jahre alt ist, um die Jugendleiter-Ausbildung (Juleica) zu beginnen oder zuerst mal so in die Gruppenarbeit reinschnuppern möchte, kann mitkommen.

Der Kurs findet in der Evangelischen Jugendbildungsstätte Asel bei Wittmund statt.
Er wird geleitet von Sönke von Stemm (rpi-Loccum), Anja Kostka (Kreisjugenddienst Aurich) und Olaf Wittmer-Kruse (Kreisjugenddienst Emden).

Die Kosten von 25 Euro tragen meist die Kirchengemeinden.

Anmeldekarten gibt es in den Pfarrämtern.

Evangelische Jugend im Kirchenkreis Aurich
rpi loccum
Wir weisen Wege
Ev.-luth. Jugend Emden-Krümhörn
Kirchenkreis Emden-Leer

Mach mit im Team!

Einstiegskurs vom 19. bis 21. April 2013

Evangelische Jugendbildungsstätte Asel
Teilnahmekosten 25 Euro

Anmeldungen über dein ev.-luth. Pfarramt oder direkt beim Jugenddienst-Büro Emden (info@kjd-emden.de)

Komm mit zum Kirchentag

Wer Kirche vollkommen anders und abwechslungsreich erleben will, muss mit zum Kirchentag.

Denn wo 100.000 Menschen zusammenkommen, um an über 2.000 Veranstaltungen teilzunehmen oder mitzuwirken, da kann Kirche auf alle denkbaren Arten erlebt werden: Jugenzentrum, Diskussionen mit Politikern, Live-Konzerte und auch Bibelarbeiten und Gottesdienste. Hier ist fast alles möglich.

Wo? ...na, in Hamburg
Wann? 1. bis 5. Mai 2013
Was ist mit der Schule?
Du bekommst Schulfrei.
Wie komme ich hin?
...mit deinem Kirchenkreis
Wo bekomme ich Infos?
...über den Jugenddienst

Freizeit

für Kinder

Toll war die Kinder-Freizeit auf Wangerooge. Trotzdem freuen wir uns darauf, dass wir im kommenden Jahr wieder einen Platz im Evangelischen Jugendhof auf Spiekeroog bekommen konnten.

Spiekeroog wir kommen!

Wir fahren zu Beginn der Sommerferien vom
27. Juni bis 4. Juli 2013.

Kinder ab 8 Jahren können sich anmelden.

Von unserem Haus in der Düne haben wir es nicht weit bis zum Strand und mit unserem Freizeitteam gibt es jede Menge zu erleben.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es wie immer zum Jahreswechsel.

Fahrten-Infos

Anmeldungen für die Fahrten sind um den Jahreswechsel möglich. Die **Infos und Anmelde-Unterlagen** gibt es dann im Internet unter *www.KJD-Emden.de.*

Sparkasse.
Gut für Emden.

Servicetelefon 0 49 21 - 80 60

Sparkasse EMDEN

PETERS BESTATTUNGEN

ABSCHIEDNAHME
IN UNSEREN EIGENEN KLIMATISIERTEN AUFBAHRUNGSZIMMERN

INDIVIDUELL GESTALTETE TRAUERANDACHT
IN UNSEREN RÄUMLICHKEITEN.

RUNDUM-BETREUUNG
BEARBEITUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN

Zweiter Polderweg 14 · Emden · Telefon 0 49 21 - 2 50 22 · Fax 0 49 21 - 3 35 63
info@peters-bestattungen-emden.de

Heinrich Kleefmann
Steinbildhauerei
Neutorstraße 135 · 26721 Emden
Telefon (04921) 24288

Leistungsstarke Partner aus einer Hand

Farbstudio
Malerbetrieb
Bautentrocknung
Schimmelbeseitigung
Trocken-Innenausbau

Scharnagl
www.maler-scharnagl.de
26725 Emden · Faldernstraße 24
Tel. 0 49 21 / 2 93 00

DIAKONIE

33 Schaffens- und Wirkungsjahre

Erich Greve (Dipl. Sozialwirt) ist seit 1979 als Leiter und Sozial- und Traumatherapeut in der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention des Diakonischen Werkes tätig.
Nach 33 Jahren wurde er am 31.08.2012 in der Martin-Luther-Kirchen Emden in den Ruhestand verabschiedet. Als geeigneten Rahmen wünschte sich Erich Greve eine Fachtagung mit dem Schwerpunkt „Netze knüpfen für Kinder suchtkranker Eltern“, um interessierte Kollegen für dieses Thema zu sensibilisieren und so einen Beitrag zum Austausch zu ermöglichen.
Den Mitarbeitern der Fachstelle war es zudem wichtig, den Weggefährten aus 33 Schaffens- und Wirkungsjahren den Raum für persönliche Rückmeldungen an Erich Greve zu geben. Die ehemaligen Klienten, Kollegen und Freunde vermittelten ein Bild von seiner sehr persönlichen, hilfreichen und respektvollen professionellen Haltung.

Für die emotionale Einstimmung auf den Fachvortrag **„Netze knüpfen für Kinder und deren suchtkranke Eltern “** spielten erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien ein selbst entwickeltes Theaterstück, in dem Unsicherheiten, Ängste, Nöte und Erfahrungen von Kindern mit Handpuppen dargestellt wurden. (Foto)

Am Nachmittag hatten die ehemaligen Klienten die Möglichkeit sich persönlich in einem gemeinsam gestalteten Rahmen zu bedanken. Sie war geprägt von Wiedersehen, Austausch und Dankbarkeit für die gemeinsamen Jahre der Hilfestellung.
Mit der Verabschiedung in der Kirche als auch in der Beratungsstelle spiegelte sich die 33 jährige Beziehungs- und familienorientierte Arbeit in der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention wider.

Alles hat klein begonnen...

Bereits im ersten Jahr der „Beratungsstelle für Suchtkranke“ zeigte sich ein höherer Bedarf an Hilfemaßnahmen, als die damals übliche Einzelfall bezogene Beratungs- und Vermittlungsarbeit. Der schrittweise erfolgte personelle Ausbau ermöglichte die geeignete Differenzierung der Arbeit, wie zum Beispiel die Suchtkrankenhelferausbildung, Gründung und Anleitung von Selbsthilfegruppen sowie die Erweiterung der therapeutischen Gruppenarbeit mit Betroffenen und Angehörigen. Das heutige siebenköpfige Team besteht aus Sozialpädagogen, Sozialtherapeuten, einem Psychologen, Ärzten und einer Verwaltungskraft und handelt nach einem beziehungs- und geschlechtsorientierten therapeutischen Ansatz in der Behandlung suchtkranker Menschen und deren Angehörigen.

„Mensch statt Mittel“

Unser Krankheitsverständnis:
Suchtmittelabhängigkeit ist nach unserer Auffassung eine Erkrankung, die als Hintergrund eine (Lebens-) Krise, eine Problemsituation und/oder eine belastende Sozialisation in der Ursprungsfamilie beinhaltet.

Durch eine Suchterkrankung ist in der Regel die gesamte Familie psychisch belastet.
Zusammen mit den Betroffenen wollen wir einen Zugang zu diesen oft verdrängten bzw. unterdrückten Konflikten und Problemen finden. Werden auf diesem Weg die Hintergründe der Suchtentwicklung bewusst gemacht und bearbeitet, so besteht die Möglichkeit, auf Grund der neuen Erkenntnisse alternative und das Selbstbewusstsein stärkende Verhaltensweisen zu entwickeln und Suchtmittelabstinenz zu gewinnen.
Von besonderer Bedeutung dabei ist die Einbeziehung der Familie in den Heilungsprozess und der Aufbau von zwischenmenschlichen Beziehungen im sozialen Umfeld.

Unser Angebot ist geschlechtsspezifisch orientiert:

- vorbereitende Beratungs- und Motivationsgespräche
- Gruppentherapie
- Einzeltherapie
- Paar- und Familiengespräche
- Angehörigengespräche
- Einbeziehung des Arbeitgebers auf Wunsch
- Fachärztliche Betreuung
- Betriebliche Suchtprävention
- Präventionsarbeit mit Institutionen, Jugendgruppen und Eltern

Wir unterstützen Sie bei:

- Antragstellung für stationäre und ambulante Therapie
- Therapieplanung
- Therapiedurchführung
- Vermittlung in eine Entgiftung

mögliche Kontaktaufnahme:

Telefon: 0 49 21/ 2 58 99
suchtberatung.emden@evlka.de
suchtberatung.emden@evlka.de

ADRESSEN

WIE SIE UNS ERREICHEN

Johannes-Gemeinde

Pastor Heiner Dorkowski-Cramer
Tel. 0 15 77 / 9 05 50 78
heiner-dorkowski-cramer@web.de

Gemeindehaus Schlesierstr. 6
Tel: 2 41 76, Büro: donnerst.,15-17 Uhr

Pastor Rolf Kemner
Möwensteert 23, Tel. 6 61 72
Rolf.Kemner@evlka.de
Gemeindehaus in Constantia,
Möwensteert 19

Markus-Gemeinde

Pastor Onno Schulz
Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61
KG.Markus.Emden@evlkla.de
Kindertagesstätte,
Jahnstr. 9, Adelheid Post, Tel. 2 28 87

Martin-Luther-Gemeinde

Pastor Christoph Jebens
Bollwerkstraße 17, Tel. 2 63 10
Christoph.Jebens@evlka.de

Pastorin Bonna van Hove
Klinterweg 1, Tel. 4 23 48
Bonna.vanHove@evlka.de

Kantor Elmar Werner
Joseph-Haydn-Str. 10, Tel. 4 55 48
elmar.werner@ewetel.net

Martin-Luther-Kirche
Bollwerkstraße 9
Küster Arnold Grunwald
Tel. 01 51 / 54 78 64 34

Gemeindehaus Kieselstraße1 9
Küsterin Olga Fudimowski
Tel. 90 65 50

Gemeindehaus Conrebbersweg
Kürenweg/Radbodplatz
Küsterin Ute Preuß, Tel. 46 25
Förderstelle „dabeisein“
Lena Sempell, montags 17-18 Uhr
Tel. 0 16 2 / 7 04 86 45

Kindertagesstätte
Basaltstr. 28,
Leiterin Martina Hoogestraat
Tel. 2 64 64

Gemeindebüro
Sekretärin Wilma Klein
Gräfin-Theda-Str. 6, Tel. 2 46 03
Ab Januar Bollwerkstr.17
Wilma.Klein@evlka.de, Mi. u. Fr.
9-15 Uhr
www.martin-luther-gemeinde-emden.de

Paulus-Gemeinde

Pastorin Doris Wiemann
Wolthuser Str. 122 a, Tel. 4 21 06
Doris.Wiemann@evlka.de

Pastorin Marietta Dittmar
Hebbelstr. 4, Tel. 4 28 51
Marietta.Dittmar@evlka.de
Gemeindezentrum und Büro
Geibelstr. 37a, Tel. 4 28 82

Kindertagesstätte
Klein-von-Diepold-Str. 3
Christin de Vries, Tel. 4 15 71
KTS.Paulus.Emden@evlka.de

Küster Ewald Hein, Tel. 4 14 70

Friedhof Auricher Straße, Verwaltung
Geibelstr. 37a, Tel. 4 28 82

Altenheim am Wall

Am Heuzwinger 10, Tel. 91 49-0
Leitung: Bärbel Licht
Altenheim.AmWall.Emden@
AmWall.de

Mit Tagespflege und
seniorengerechten Wohnungen.

Ambulanter Hospizdienst Emden

Koordination: Claudia Kleihauer
Tel. 3 57 73
hospizdienst.emden@twleer.de

Angebote für Trauernde
im Markusgemeindehaus

Trauerfrühstück:
Jeden 1. Montag im Monat
ab 10 Uhr

Treff am Abend:
Jeden 1. Mittwoch im Monat
ab 19.00 Uhr

Bahnhofsmission

Bahnhofsgebäude, Tel. 2 28 34
Leitung: Rosemarie Müller
emden@bahnhofsmission.de

Betreuungsdienst

für an Demenz erkrankte
und altersverwirrte Menschen
Leitung: Anne-Dorothee Wiegers
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 58 47 25
wiegers@diakoniestation-emden.de

Blaues Kreuz Emden Suchtkrankenhilfe

1. Vorsitzender Paul Rogga
Tel. 5 54 77

Diakonisches Werk Geschäftsstelle mit Sozial- und Schuldnerberatung

Sozialarbeiter
Erasmus Kröger-Vodde
Ringstraße 32, Tel. 58 99-0
info@dw-emden.de

Evangelische Diakonie-Station

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 2 26 07
Leitung: Meike à Tellinghusen
info@diakoniestation-emden.de

Evangelische Familienbildungsstätte

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 48 32
Leitung: Winfried Kändler
info@efb-emden-leer.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 58 99
Leitung: Erich Greve
suchtberatung.emden@evlka.de

Förderstelle „dabeisein“

Lena Sempell
montags, 17-18 Uhr
Gemeindehaus Conrebbersweg
Tel. 01 62 / 7 04 86 45

Internet

www.kirche-emden.de

Jugendwerkstatt

Hauptstraße 54, Emden-Larrelt
Tel. 3 91 99-0
Leitung: Ute Schoolmann
jugendwerkstatt.emden@
jw-emden.de

Kirchenamt

Hoheellernweg 3
26789 Leer
Tel. 04 91/ 9 19 63-0

Kirchenbuchamt

Geibelstr. 37a, Tel. 428 82

Krankenhausseelsorger

Diakon Jürgen Badur
Klinikum Emden
Hans-Susemihl-Krankenhaus
Bolardusstraße 20, Tel. 98 16-19
j.badur@klinikum-emden.de

Kreisjugenddienst

Diakon Olaf Wittmer-Kruse
Schlesierstraße 6, Tel. 35 84 87
info@kjd-emden.de

Migrationserstberatung

Geibelstraße 37a
(Paulusgemeinde Emden)
Sozialarbeiterin
Selma Kurganow, Tel. 4 28 82

Mit Energie dabei

Hauptstraße 54, Tel. 6 13 11
Hella Gembler
hellagembler@mitenergiedabei.de

Schulpastoren

Schulpastorin (BBS I)
Ina Schulz, Tel. 3 11 61
kg.markus.emden@evlka.de
Schulpastor (BBS II)
Michael Schaper, Tel. 2 30 63
schaper@bbs2-emden.de

Seelsorge in Seniorenheimen

Pastor Heiner Dorkowski-Cramer
Tel. 01 57 / 79 05 50 78
heiner-dorkowski-cramer@web.de

Seemannsheim Emden

Seemannspastor
Meenke Sandersfeld
Am Seemannsheim 1, Tel. 9 20 80
sandersfeld@
seemannsheim-emden.de

Spendenkonten

Ostfriesische Volksbank
(BLZ 285 900 75)
Kto.-Nr. 1 460 170 200

Sparkasse Emden
(BLZ 284 500 00)
Kto.-Nr. 13 771

Superintendentur Emden

Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 2 50 01
kk.emden@evlka.de
Kirchenkreissekretärin
Silke Klinkenborg

Telefonseelsorge

Tel. 08 00 / 1 11 01 11

IMPRESSUM

Herausgeber:
Die Kirchenvorstände der Johannes-Gemeinde, der Markus-Gemeinde, der Martin-Luther-Gemeinde und der Paulus-Gemeinde in Emden

Redaktion:
Marietta Dittmar, Helga Hinrichs, Hans-Georg Hunger, Christoph Jebens, Jörg-Volker Kahle, Rolf Kemner, Maria Santjer, Gesine Schlaak , Onno Schulz.

Beratung: Hans-Werner Kögel, Evangelisches Medien Service Zentrum, Hannover

Redaktionsanschrift:
Bollwerkstraße 17
26721 Emden, Tel. 2 50 01

Layout und Gesamtherstellung:
Lutherisches Verlagshaus

Druck:
Emder Zeitung GmbH & Co. KG
Ringstraße 17a
26721 Emden

Erscheinungsweise:
vier Mal im Jahr,
Auflage: 22 000 Exemplare